

Andacht zum fünfhunderteinunddreißigsten Montagsgebet am 11.5.2026

Lied: Mutter der Liebe

Andacht über das Ave Maria

V „Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade; der Herr ist mit dir.“

L Als der Engel mit diesen Worten bei dir eintrat, bist du tief erschrocken und dachtest nach, was dieser Gruß bedeuten solle. Da hörtest du die Botschaft: „Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst empfangen und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und der Sohn des Allerhöchsten genannt werden. Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakobs herrschen in Ewigkeit, und seines Reiches wird kein Ende sein.“
(*Luk. 1,30-33*)

V Ihr alle, die ihr den Herrn liebt, freut euch mit mir;

A Denn gering war ich, | doch der Höchste hat sein Wohlgefallen an mir gefunden.

V Der Herr hat in Gnaden geschaut auf seine niedere Magd,

A Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

V Jungfrau und Mutter, du hast im Heiligen Geiste Gottes Sohn empfangen, des ewigen Vaters ewiges Wort.

A Erlehe uns die Gnade, | daß wir deinem Sohn eine würdige Wohnung in uns bereiten. | Laß uns wachsam die Stunde erwarten, in der er zu uns kommt. | Bitte für uns, daß wir allzeit offen sind für Gottes Wort, | damit wir es hören, | in einem guten und willigen Herzen bewahren | und so Frucht bringen mit Beharrlichkeit.

Lied: Maria, Jungfrau, dir zum Preise

V „Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.“

L So grüßte dich deine Verwandte Elisabeth, vom Heiligen Geiste erfüllt. Als erste von allen Menschen hat sie deine Würde erkannt: „Woher kommt mir die Gnade, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, sobald dein Gruß an mein Ohr klang, frohlockte das Kind vor Freude in meinem Schoß.“ (*Luk. 1, 43-49*)

V Selig bist du, Maria, weil du geglaubt hast,

A Daß in Erfüllung gehen wird, was dir vom Herrn gesagt wurde.

V Du bist die Ehre Jerusalems, die Freude Israels, der Ruhm deines Volkes.

A Du bist gebenedeit unter den Frauen, | und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes.

V Gott hat dich zur Mutter seines Sohnes erwählt. Aus dir hat er sein
menschliches Leben. Du hast ihn in deinem Schoß getragen und uns
den Erlöser geboren.

A Erbittle uns bei deinem Sohn, | daß er in uns wachse und Gestalt
annehme. | Nimm uns unter deinen Schutz, | damit uns niemand von
ihm trennen kann. | Wache über unsere Wege, | behüte uns in der
Versuchung | und erhalte uns in der Liebe.

Lied: Gegrüßt seist du, Maria, gegrüßt mit Herz und Munde

V Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der
Stunde unseres Todes.

L Dein Leben war begnadet mit großem Leid. Jesus Christus, dein
göttlicher Sohn, ließ dich teilnehmen an seinen Leiden und
Schmerzen bis in den Tod. Du standest unter dem Kreuz und hast mit
ihm gesühnt für die Sünden aller.

V Mutter des Herrn, die du stehst vor dem Angesicht Gottes,

A Sprich für uns in Güte, | daß er seinen Zorn von uns wende.

V In aller Trübsal, Angst und Not

A Komm uns zu Hilfe, allerseligste Jungfrau Maria.

V Maria, Mutter der Barmherzigkeit. Gott hat dir auf Golgotha die
bittersten Stunden in deinem Leben bereitet. Du hast mit ansehen
müssen, wie dein Sohn gelitten hat für die Sünden der Welt, und
warst dabei, als er am Kreuz gestorben ist. Da hast du, mitten im
tiefsten Leid, uns zu Kindern angenommen und bist unsere Mutter
geworden.

A Wir, deine Kinder, bitten dich: | Erhöre uns in jeder Not, | wenn wir
unsere Zuflucht zu dir nehmen. | Lege Fürsprache ein für uns Sünder.
| Erflehe uns eine gute Sterbestunde. | Stehe uns bei im letzten
Kampf. | Bewahre uns vor allen Angriffen des bösen Feindes | und
geleite uns sicher zu Jesus Christus, deinem Sohn, | in die himmlische
Herrlichkeit. | Amen.

V Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade. Der Herr ist mit dir. Du bist
gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines
Leibes, Jesus.

A Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der
Stunde unseres Todes. Amen.

Lied: Alle Tage sing und sage Lob der Maienkönigin

Die sieben Worte der allerseligsten Jungfrau und die sieben Bitten des Vatersunser

V Vater unser, der du bist im Himmel! Durch die himmlische Reinigkeit, in welcher Maria zum Erzengel sprach: „Wie soll dies geschehen, da ich keinen Mann erkenne“

A reinige unsere Herzen, damit geheiligt werde dein Name.

V Vater unser im Himmel! Durch jenen Glauben und Gehorsam, in welchem Maria, zum Heile aller Menschen sprach: „Siehe ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte“

A befestige uns in der Kraft des Glaubens, damit dein Reich komme zu uns.

V Vater unser im Himmel! Durch jenen himmlischen Gruß, womit Maria ihre Base Elisabeth und den noch nicht geborenen Johannes erfreute, als sie, eilig über die Berge wandelnd, sie heimsuchte

A verleihe uns Eifer und Freudigkeit in deinem Dienste, damit dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden.

V Vater unser im Himmel! Durch jenen himmlischen Lobgesang, womit Maria dich ehrte, als sie sprach: „Meine Seele macht groß den Herrn“, und „er hat die Hungrigen mit Gütern erfüllt“

A verleihe uns Hunger und Durst nach deiner Gerechtigkeit und Glorie, und unser tägliches Brot deiner wirksamen Gnade gib uns heute.

V Vater unser im Himmel! Durch jene süße und ehrerbietige Sanftmut, in welcher Maria zu ihrem göttlichen Sohne, da sie ihn im Tempel wiedergefunden, sprach: „Mein Sohn, warum hast du uns das getan?“

A nimm alle Gehässigkeit und Bitterkeit von uns hinweg, damit du uns unsre Schulden verzeihst, gleichweise auch wir, in deiner Furcht und Liebe, verzeihen allen unsern Schuldigern.

V Vater unser im Himmel! Durch die barmherzige Milde, in welcher Maria zu ihrem göttlichen Sohne beim Hochzeitmahle zu Kana sprach: „Sie haben keinen Wein mehr“,

A erfülle unser Herz mit deiner heiligen Kraft und Liebe, damit wir, von deiner Gnade leer, nicht in Versuchung fallen: Führe uns nicht in Versuchung!

V Vater unser im Himmel! Durch die Weisheit und Treue, in welcher Maria zu Kana den Dienern gebot: „Alles, was er euch sagen wird, das tut“

A befestige uns in heiliger Treue gegen die Gebote deines eingeborenen Sohnes, laß uns in Furcht und Zittern unser Heil wirken, und so erlöse uns von allem Übel. Amen.

Lied: Höre Süße, unsre Grüße

Fürbitten

V O Maria, Mutter Gottes und Mutter der Kirche, unser Herr und Heiland hat uns am Kreuz deiner Liebe anvertraut. So fliehen wir aus Not und Gefahr zu dir und bitten, du wollest über uns alle deinen Schutzmantel ausbreiten.

Über die heilige Kirche Gottes

A Breite deinen Mantel aus.

V Über unseren Heiligen Vater, über unseren Oberhirten und alle Bischöfe, über unsere Seelsorger und alle Priester

A Breite deinen Mantel aus.

V Über alle Mitarbeiter und Helfer, über die Missionare, Brüder und Schwestern, über die Christen der Diaspora —

V Über alle mutigen Bekenner und Blutzeugen der verfolgten Kirche —

V Über unsere im Glauben getrennten Brüder und Schwestern —

V Über alle Völker der Erde, über unser Volk und seine Lenker —

V Über Familien und Ehen, über Kinder und Jugend, über Schule, Lehrer und Erzieher —

V Über die Alten und Verlassenen, über unsere Armen und Leidenden, über unsere Kranken und Sterbenden —

V über alle Bedrängten und Verzweifelten, über Sünder und Laue —

V über unsere Arbeit und unsere Erholung, über unsere Felder und Saaten —

V Über alle verstorbenen Brüder und Schwestern

A Breite deinen Mantel aus.

V Unter deinen Schutz und Schirm

A fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern errette uns jederzeit von allen Gefahren, o Du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, führe uns zu Deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne! Amen.

Lied: O Maienbraut, o Himmelszier

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Gruß dir, Mutter, in Gottes Herrlichkeit (Gotteslob Nr. 822)